

# Zwei Rennen im Regen und Nebel

**Motorsport.** Calcum  
büßt Punkte ein

*Von Petra Weddige*

Der Wetterübergang vom Sommer in den Herbst sorgte beim Auftritt des Renault Clio Cup in der Eifel für zwei spannende Wasserschlächten. Dino Calcum besuchte am Sonntagmorgen das Podium und schaufelte am Nürburgring insgesamt 24 Punkte auf sein Konto.

Der Bochumer, der das Gastspiel des Markenpokals in der nahen Eifel zum Heimrennen erklärte, war mit dem Ziel angereist, den Rückstand auf Tabellenführer Pascal Eberle zu verkürzen. Trotz eines Problems mit den Stoßdämpfern war sein weiß-grüner HEDI-Clio bei Training und Qualifying stets in der Führungsriege unterwegs. Startrang drei war eine gute Ausgangsposition.



Doch der Nürburgring versank in Nebel und Regen. Ganze drei freie Rennrunden blieben dem Watten-scheider, um sich den Pokal für den zweiten Platz zu sichern. Das Rennen begann und endete hinter dem Safety Car, wurde mit halber Punktzahl gewertet. „Das Auto lief jetzt perfekt. Ich hätte gern um den Sieg gekämpft“, berichtete der 25-Jährige, der hinter Henrik Skoog und vor Pascal Eberle gewertet wurde.

Nur wenig besser zeigte sich das Wetter zum zweiten Wertungslauf. Calcum war durch das Losverfahren auf den siebten Startrang verbannt worden, überquerte als Zehnter die Ziellinie. Ausgerechnet Eberle gewann. Mit 36 Punkten Rückstand auf die Tabellenführung - (Eberle: 196, Calcum 160) reist er zum nächsten Schlagabtausch am 29. und 30. August im tschechischen Most.